

# Gemeindekurier

Offizielles Amtsblatt



seiersberg-pirka



DIE GEMEINDE SEIERSBERG-PIRKA & DIE  
FF SEIERSBERG LADEN HERZLICH EIN

**RIESENGEMEINDE**

# MAI FEIER

MITTWOCH

# 1.5. AB 10:00 Uhr HAUPTPLATZ SEIERSBERG-PIRKA

**& PRÄSENTATION DES  
NEUEN FEUERWEHR  
FAHRZEUGES  
KRFB**



**AUSTRO POP VON  
GRODAUS & MUSIK VOM  
MUSIKVEREIN DER  
GEMEINDE  
SEIERSBERG-PIRKA**



**GEMEINSAMER FRÜHSCHOPPEN  
MIT DEM MUSIKVEREIN SEIERSBERG-PIRKA**

**FAHRZEUGWEIHE DES KRFB  
DURCH PFARRER MAG. WEINGARTMANN**

**AUSTRO POP LIVE  
MIT DER KULTBAND GRODAUS**

**VERGNÜGUNGSPARK**

**KINDERSCHMINKEN**

**WEIN-VERKOSTUNG**

**EISWAGEN DELUXE**

**FOTOBOX U.V.M.**



**HERZHAFTES,  
VEGANE &  
VEGETARISCHE  
SCHMANKERL  
AUS DER REGION  
ZUM FAIREN PREIS**



**Riesen 1. Mai Feier am Hauptplatz mit  
Austro-Pop, Eis, Schmankerl u.v.m.**

**Mittwoch  
01.05.  
ab 10:00 Uhr**

**G**emeinde und Feuerwehr Seiersberg laden zur Maifeier am 1. Mai 2024 ab 10:00 Uhr am Hauptplatz ein. Geboten werden neben jeder Menge regionaler Schmankerl zu fairen Preisen auch musikalische Leckerbissen des Musikvereins und der Austro-POP-Kult-Band Grodaus. Auch ein Highlight: Der Vergnügungspark am Volksschulgelände.

Seite 2,3

**Sperre der Bahnübersetzung  
in Pirka**

**I**n der Zeit von Mittwoch 29.05.2024 bis Dienstag 04.06.2024 ist der Kreuzungsbereich der GKB-Bahnübersetzung in der Premstätterstraße aufgrund von umfassenden Sanierungsmaßnahmen am Gleiskörper gesperrt. Die Umfahrroute wird noch bekannt gegeben.

Seite 3

**Ferienbetreuung+ erwei-  
tert das Ferienangebot**

**Z**usammen mit Sofa, einem Unternehmen der Gemeinde, setzt Seiersberg-Pirka ein Zeichen und bietet ab sofort eine erweiterte Ferienbetreuung in den Oster-, Semester- und Herbstferien ergänzend zum Programm im Sommer an.

Seite 4

# Riesen Mai-Feier am Hauptplatz



Frühschoppen, Austro-Pop, Regionale Schmankerl zum fairen Preis, Vergnügungspark, Kinderprogramm, Eiswagen u.v.m.

Mittwoch  
01.05.  
ab 10:00 Uhr

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka veranstaltet gemeinsam mit der Feuerwehr Seiersberg eine Riesen Mai-feier mit jeder Menge Attraktionen für Jung und jung Gebliebene.

### Viele Highlights

So stehen neben einem schwungvollen Frühschoppen, der Präsentation und Weihe des neuen Feuerwehr-Mannschaftsfahrzeuges der FF Seiersberg, einem Vergnügungspark, Austro-Pop Highlights mit der Kult-Band Grodaus auch kulinarische Leckerbissen

zum fairen Preis am Festprogramm. Gestartet wird das Volksfest am 1. Mai um 10:00 Uhr direkt am Hauptplatz.

### Anreise & Parkmöglichkeit

Der Hauptplatz ist mit den Öffis bestens erreichbar. Darüber hinaus gibt es Parkmöglichkeiten im Bereich der Feldkirchner Straße (Lidl bis Mary-Ann-Parkplätze), dem Volksschulparkplatz sowie im Bereich des Roten Kreuz Seiersberg. Wir freuen uns auf ein gelungenes Fest mit vielen Gästen und jeder Menge guter Laune, so Bürgermeister Werner Baumann.

Feiern wir gemeinsam am 1. Mai am Hauptplatz und lassen es uns am "Tag der Arbeit" als Feiertag so richtig gut gehen. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und beste Kulinarik ist gesorgt.



Werner Baumann, Bürgermeister



AUSTRO-POP von GRODAUS und Frühschoppen des Musikvereins



Präsentation des neuen Mannschaftstransporters der FF Seiersberg

# Das Fest im Zeitraffer

- 10:00 Uhr Eröffnung durch den Musikverein
- 10:20 Uhr Begrüßung Festakt mit der Feuerwehr Seiersberg Ehrungen Segnung des neuen Feuerwehrautos
- 11:00 Uhr Frühschoppen durch den Musikverein
- 12:00 Uhr Austro-Pop mit Grodaus
- 15:00 Uhr DJ Spring-Zach
- 18:00 Uhr Ende

## Aus dem Gemeinderat Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wurde in der Gemeinderats-sitzung vom 02.04.2024 einstimmig beschlossen. Der Rechnungsabschluss ist praktisch die Bilanz einer Gemeinde und weist erneut ein positives Ergebnis aus, was darauf zurückzuführen ist, dass unsere Gemeindeverant-wortlichen sorgsam mit den der Gemeinde zur Verfügung stehenden Mitteln wirtschaften.

## GKB-Bahnübergang in Pirka

vom 29.05 - 04.06. gesperrt

Aufgrund umfassender Gleis-sanierungsarbeiten muss die Bahnübersetzung in der Premstätterstraße (Bereich Firma Sihorsch) von Mittwoch 29. Mai 2024 (06:00 Uhr) bis Dienstag 04. Juni 2024 gesperrt werden. Aktuell wird nach einer geeigneten Umleitung gesucht und diese zeitgerecht bekannt gegeben. Die GKB sowie die ausführenden



Unternehmen bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Totalsperre.

# Ferienbetreuung<sup>+</sup> der Gemeinde entlastet Familien & Wirtschaft während der angespannten Ferienzeit zusätzlich

## Neues Angebot: Ferienbetreuung<sup>+</sup>

in den Herbstferien, Semesterferien, Osterferien (=14 Tage mehr Betreuung)

- 50 Plätze pro Tag
- Elternbeitrag € 15,- pro Tag (exkl. Essen)
- Tageweise buchbar
- Öffnungszeiten: 7:00 – 17:00 Uhr
- Ganztagesbetreuung mit div. Schwerpunkten
- Altersgruppe 5-15 Jahre
- Umgesetzt von Sofa, einem 100%igen Tochterunternehmen der Gemeinde Seiersberg-Pirka
- An den Standorten der VS Seiersberg & VS Pirka
- Platzvergabe nach dem bewährten Punktesystem der Gemeinde, welches das Beschäftigungsausmaß und soziale Umstände berücksichtigt

**B**ürgermeister Werner Baumann präsentierte kurz vor Ostern eine innovative Lösung zur Herausforderung an, die viele Eltern kennen: Die Schwierigkeit, während der zahlreichen Schulferienzeiten gemeinsam Zeit als Familie zu verbringen.

Bürgermeister Baumann, der selbst Vater von vier mittlerweile

erwachsenen Kindern ist, betont die Notwendigkeit von Erholungsphasen für Kinder, aber auch die daraus resultierenden Herausforderungen für Familien und die Wirtschaft.

Um diesem Bedarf entgegenzukommen, wird Sofa, ein Tochterunternehmen der Gemeinde, ab Herbst 2024 erweiterte Betreuungsangebote während der Herbstferi-

en, Semesterferien und Osterferien einführen.

Diese Initiative des Ortschefs ergänzt die bereits bestehenden Sommerferienprogramme und zielt darauf ab, die Betreuungslücke für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren zu schließen. Für Kindergartenkinder bestehen bereits Angebote zur Ferienbetreuung über die Sommerferien hinaus. Die



v.l.n.r.: Kindergarten- und Schullehrer Werner Koch, Direktorin der VS-Seiersberg Maria Zingl-Kronberger, Bürgermeister Werner Baumann, Sofa-Geschäftsführerin Mag. Dr. Sabine Wenko, Amtsleiter Stv. Mag<sup>PH</sup> Raimund Pieke

Vergabe der 50 täglich verfügbaren Betreuungsplätze erfolgt über ein Punktesystem, das bereits in Kinderkrippen und Kindergärten der Gemeinde erfolgreich Anwendung findet, so Baumann vor Medienvertretern. Dieses System bevorzugt Familien, in denen beide Elternteile voll erwerbstätig sind, und berücksichtigt soziale Umstände, um eine faire Verteilung zu gewährleisten.

Bürgermeister Baumann hebt hervor, dass das Betreuungsangebot nicht nur auf die Beaufsichtigung der Kinder ausgerichtet ist, sondern auch den Spaß- und Spielaspekt in den Vordergrund

stellt. Zusätzlich werden spezifische Schwerpunktthemen angeboten, um den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Die Kosten für diese Betreuungsleistung sind bewusst niedrig gehalten, um allen Familien den Zugang zu ermöglichen. Betreuung darf nicht am Geldbeutel scheitern, so Baumann. Mit einem Beitrag von nur € 15,- pro Tag (exkl. Verpflegung) setzt die Gemeinde ein weiteres Zeichen für ihre familienfreundliche Politik.

Die Gemeinde setzt damit ein starkes Signal für Familien und Verbesserung der Lebensqualität bei.



## 3.d der Volksschule Seiersberg zu Gast im Gemeindeamt

**W**illkommen im Gemeindeamt", hieß es am 4. April für 22 interessierte Schülerinnen und Schüler der Volksschule Seiersberg, die unseren Bürgermeister Werner Baumann besuchten, befragten und anschließend

durch das Gebäude geführt wurden. Dabei gab es allerhand von Ortschef Baumann zu erfahren. Neben Wasserversorgung, Einwohneranzahl und Aufgabengebieten war auch viel Persönliches über den Bürgermeister bei den Schülerinnen und Schülern gefragt.

# Gemeinde nutzt künstliche Intelligenz für innovative Verkehrsanalysen

In einem innovativen Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und -effizienz hat Seiersberg-Pirka wieder einmal die Nase vorn. Denn unter der Leitung von Bürgermeister Werner Baumann und dem renommierten Verkehrsplaner Erich Pilz wurde in den letzten Wochen eine fortschrittliche, KI-gestützte Verkehrsanalyse in der Premstätterstraße durchgeführt. Die Untersuchung zielt darauf ab, ein detailliertes Verständnis der aktuellen Verkehrsnutzung zu gewinnen und fundierte Grundlagen für künftige

Planungen entlang der Landesstraße zu schaffen. Die Premstätterstraße, eine zentrale Verkehrsader in Seiersberg-Pirka, steht seit langem im Mittelpunkt von Diskussionen über Verkehrssicherheit und -fluss. Anwohner und Nutzer der Straße fordern zu Recht Verbesserungen, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Die Gemeinde nimmt diese ernst und analysiert mit modernster Technik auch im Hinblick auf die zukünftig zentrale Radroute entlang dieser Straße. „Für jede nachhaltige Verkehrsplanung braucht es

eine solide Grundlagen-erhebung, die ein klares Bild über die tatsächliche Nutzung der Verkehrsflächen bietet. Unsere Gemeinde ist dabei wieder Vorreiter und aktuell im Bereich der Landesstraße L303 (Premstätterstraße) dabei, die Wahrnehmungen vieler Anrainer und Verkehrsteilnehmer auch mit Zahlen zu untermauern. Mit an Bord ist Verkehrsplanungsprofi Erich Pilz, dessen Unternehmen in enger Partnerschaft mit Swiss Traffic datenschutzkonform und 24 Stunden pro Tag jede Bewegung erheben und auswerten kön-

nen“, erklärt Bürgermeister Werner Baumann.

Die durchgeführte Analyse nutzt modernste Technologien, um eine Vielzahl von Daten zu erfassen – von der Unterscheidung zwischen Radfahrern, Fußgängern und verschiedenen Fahrzeugtypen bis hin zur Dokumentation von Ziel- und Quellverkehr sowie durchziehendem Verkehr.

Diese präzise Datenerfassung ermöglicht es den Planern und Gemeindeverantwortlichen, fundierte Entscheidungen über notwendige Infrastrukturverbesserungen, wie etwa die



Einrichtung zusätzlicher Schutzwege, Querschnittsgestaltung der Radrouten etc. zu treffen.

Erich Pilz, dessen Expertise im Verkehrswesen unbestritten ist, betont die Bedeutung dieser Analyse: „Die aktuelle Erhebung ist ein Paradebeispiel für ein Zusammenspiel von modernster Technik und vorausschauender Planung. Gemeinsam mit unseren Schweizer Partnern messen wir nicht nur PKWs, oder LKW's, sondern können auch zwischen

Radfahrern, Fußgängern und Motorradfahrern unterscheiden. Zum Einsatz kamen in den letzten Tagen dabei Seitenradarmessungen und Videoanalysen für u.a. Ziel- und Quelldokumentation. Diese sind bei umfassenden Messungen wie dieser erheblich, so der Verkehrsplaner, denn so kann man analysieren, wie stark die Verkehrsflächen und Querungsstellen genutzt werden oder auch den durchziehenden Verkehrsanteil ermitteln. Grundlage sind diese Informationen auch für die im Bereich der Premstätterstraße immer wieder geforderten Schutzwege, weiters sowohl für das Radwegkonzept als auch für die detaillierte Erhebung der Verkehrsbewegungen in und durch die Gemeinde relevant.“

Diese fortschrittliche Initiative unterstreicht das Engagement der Gemeinde Seiersberg-Pirka, die Sicherheit und Lebensqualität ihrer Bürger durch den Einsatz innovativer Technologien und durchdachter Planung kontinuierlich zu verbessern. Die Ergebnisse der Analyse werden in die kommenden Verkehrs- und Infrastrukturprojekte einfließen.

## Seiersberg-Pirka als digitaler Vorreiter in der Region

Seiersberg-Pirka setzt seit Jahren Standards im digitalen Austausch mit den Bürgern durch soziale Medien, die Homepage und eine benutzerfreundliche App. Diese Mittel verbessern nicht nur die Kommunikation, sondern passen auch zu den fortlaufenden Entwicklungen auf Plattformen, die mit Funktionen wie Stories und Reels die Nutzerinteraktion und damit die Art der Kommunikation verändern.

Im Vergleich zu Anderen nutzt Seiersberg-Pirka digitale Kanäle seit Jahren proaktiv für effiziente Bürgerdienste. So auch die Gemeinde-Cities-App, die seit 3 Jahren in Seiersberg-Pirka als eine der ersten überhaupt eine digitale Verbindung zwischen Gemeinde, Wirtschaft und Vereinen bietet

und sie überzeugt mit News von Veranstaltungen bis zu wichtigen Mitteilungen und regionalen Angeboten. Ebenso, die Homepage (gemeindekurier.at), welche durch ihr klares Design und interaktive Funktionen wie Umfragen und der Volltextsuche ähnlich dem Google Suchindex, das "Finden" vor das "Suchen" stellt, dem eigenen Videochannel und mehr bietet.

Seiersberg-Pirka zeigt, wie wichtig zeitgemäße digitale Plattformen für eine transparente und moderne Verwaltung sind. Unsere Gemeinde gilt dabei als digitaler Pionier für die Nutzung der Digitaltechnik. Auch durch die digitalen Stelen am Hauptplatz, die als Litfaßsäulen 2.0 nicht nur informieren, sondern bei Veranstaltungen auch als Terrorpoller schützen. Das ist innovativ und schlaue - made in Seiersberg-Pirka, freut sich auch Bürgermeister Werner Baumann.



# Manege frei im Kindergarten Sandgrubenweg



Im Kindergarten Sandgrubenweg wählten die Kinder mittels Kinderparlament das Thema "Zirkus" als Faschingsprojekt. Die Einrichtung verwandelte sich darauf hin in ein Zirkuszelt, in dem die Kinder als Künstler und Artisten ihre Talente vorführen konnten. Die Höhepunkte der Woche

waren eine Zirkusvorstellung und die Möglichkeit für die Kinder, täglich kostümiert zu erscheinen, was Kreativität, Selbstbewusstsein und soziale Fähigkeiten fördert. Die Faschingswoche endete mit einer Kinderdisco und einem Stationenfest, bei dem Spiele gespielt und selbstgemachte Speisen wie Apfelmus und Palatschinken angeboten wurden. Diese Aktivitäten stärkten die Gemeinschaft und unterstützten die persönliche Entwicklung der Kinder.

## Kinderbeteiligung in der Kinderkrippe Sandgrubenweg

# Kleinste bestimmen groß mit

In einigen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen liegt der Fokus auf der Beteiligung und Mitentscheidung der Kinder. Dieser Ansatz findet traditionell häufiger in Kindergärten Anwendung. Die Kinderkrippe Sandgrubenweg hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Herausforderung schon im Kleinstkindalter anzunehmen und sich intensiv mit den Möglichkeiten der Einbindung der Kleinstkinder in der Kinderkrippe auseinanderzusetzen.

Während der sechsmonatigen Fortbildungsphase der enga-

gierten Mitarbeiterinnen hat die Kinderkrippe die Methoden und Bereiche, in denen Kinder Selbstständigkeit und Selbstbestimmung entwickeln können, eingehend überprüft und angepasst. Die Erfahrung hat gezeigt, dass selbst die Jüngsten gerne bei täglichen Aufgaben mithelfen. Ob es das Falten von Wäsche, das Zusammenkehren oder das Mitentscheiden bei alltäglichen Vorgängen wie dem Wickeln ist – die Kinder zeigen großes Interesse an der Teilnahme. Ein besonderer Fokus lag auf der Verbesserung der Mittagssituation. Die Kinderkrippe hat beobachtet, dass die Kinder neugierig auf die Tätigkeiten der Erwachsenen sind und aktiv mitwirken



möchten. Als Antwort darauf hat die Kinderkrippe eine Abwaschstation eingerichtet, die es den Kindern ermöglicht, sich aktiv in alltägliche Prozesse einzubringen. Auch die Vorbereitungen für das Essen, wie das Eindecken der Tische oder das Kochen, sind bei den Kindern sehr beliebt.

Das Ziel der Kinderkrippe rund um Leiterin Birgit Daradin ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich die Kinder frei und selbstbewusst entwickeln können. Durch aktive Beteiligung lernen sie, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen und zu artikulieren. Im Laufe der Zeit hat die Kinderkrippe zahlreiche Anpassungen vorgenommen, um auf die individuellen Wün-

Wir sind stolz auf unsere hervorragenden Betreuungseinrichtungen und die engagierten Mitarbeiter:innen, die nahezu 1.000 Kinder täglich versorgen.



Werner Koch, Kindergarten- & Schulreferent

sche und Bedürfnisse der Kinder einzugehen. So entscheiden die Kinder mittlerweile morgens selbst, ob sie lieber drinnen bleiben oder in den Garten gehen möchten. Die Beteiligung der Kinder ist ein fortlaufender Prozess, der sich ständig an die Bedürfnisse der Gruppe anpasst. Die Kinderkrippe bleibt nicht stehen, sondern entwickelt ihre Methoden kontinuierlich weiter und das immer im eigenen Tempo. „Es ist erfüllend zu sehen, wie unsere Kinder aufblü-

hen, wachsen und stolz auf ihre Fähigkeiten sind“, freut sich auch Lisa, vom Kinderkrippen-Team.

Auch Bürgermeister Werner Baumann zeigt sich von den Selbstbestimmungsmöglichkeiten der Kinder und dem Engagement der Verantwortlichen begeistert. Denn – und dabei sind sich alle einig – eine aktive Einbindung von Kindern in Entscheidungen ist der Schlüssel zu deren erfolgreicher Entwicklung in der Zukunft.

## Das Wunder Leben hautnah: Vom Ei zum Küken in der Rauscher- straße

In unserem Kindergarten Rauscherstraße-Dorfplatz wurde das Wunder Leben begreifbar, als die Kinder die Geburt von Küken aus nächster Nähe miterleben durften. Dank der großzügigen Unterstützung von Steffen Wyzick vom Wachtelparadies, der nicht nur Hüh-

nerier, sondern auch einen Brutkasten, eine Wärmelampe und weiteres benötigtes Equipment dem Kindergarten zur Verfügung stellte, konnten die Kinder den vollständigen Schlupfprozess der Küken hautnah erleben. Die spannende Reise begann mit der sorgfältigen Platzierung von 25 Eiern in den Brutkasten. Ab diesem Moment wurden die Eier im Kindergarten täglich beobachtet, ein Prozess, der die Neu-

gier und das Staunen der Kinder weckte. Um den Fortschritt greifbar zu machen, wurde sogar ein "Hühnerkalender" eingeführt, erklärt die Leiterin des Kindergartens, Barbara Pitzl: Für jeden Tag der Bebrütung schnitten die Kinder einen Streifen ab und zählten die Tage bis zum erwarteten Schlupfzeitpunkt.

Nach 21 Tagen, als der letzte Kalenderstreifen entfernt wurde, begann die eigentliche Magie. Die ersten leisen Piep-Geräusche kündigten die Ankunft von neuem Leben an. Bald darauf waren die ersten kleinen Löcher in den Schalen sichtbar. Die Aufregung stieg, als die Kinder Zeugen wurden, wie die Küken sich mühsam, aber unaufhaltsam ihren Weg in die Welt bahnten.

„Das „Geburtsvideo“ wurde gemeinsam im Polsterkreis bestaunt, ein rührender Moment, der bei vielen Kindern bleibende Eindrücke hinterließ“, erinnert sich Barbara Pitzl. Die frisch geschlüpften Küken blieben darauf hin noch einige Tage im Kindergarten, wo sie „naturgemäß“ die Hauptattraktion waren und von den Kindern eif-

rig beobachtet wurden, bevor sie schließlich zurück auf den Bauernhof gebracht wurden.

Diese praktische Veranschaulichung förderte nicht nur das wissenschaftliche Bewusstsein, sondern auch die Herzensbildung der Kleinsten.

Durch das Beobachten der Küken entwickelten die Kinder ein neues Verständnis für das Leben und die Natur. Projekte wie diese sind – so sind sich alle einig – entscheidend, um bei den Jüngsten in unserer Gemeinde ein Bewusstsein für biologische Prozesse und die Bedeutung von Tierpflege zu schaffen. Der Kindergarten hat mit diesem Projekt wieder einmal gezeigt, wie Bildung auf anschauliche und berührende Weise vermittelt werden kann. Auch unser Bürgermeister Werner Baumann unterstrich die Bedeutung derartiger Projekte, in denen Bildung begreifbar und erlebbar gemacht wird. In einer zunehmend digitalisierten Welt sind Erlebnisse wie dieses wichtiger denn je, so der Ortschef.

## Wenn das SOFA kocht Jung und Alt kochen regional & saisonal

Unter dem Titel „Wenn das SOFA kocht!“ findet heuer ein generationenübergreifendes Projekt statt, welches das gemeinsame Kochen von Jung und Alt in den Mittelpunkt stellt.

Gemeinsam mit drei ehrenamtlich tätigen Seniorinnen und Kindern aus der Nachmittagsbetreuung Pirka bzw. des Jugendraumes „Villa Kunterbunt“ wurden im März Aufstrichbrote mit Gemüse, ein köstlicher Kräuternudelsalat sowie Apfelmus zubereitet und verkostet.

Wir freuen uns sehr über den gelungenen Nachmittag und möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen TeilnehmerInnen für ihren Einsatz bedanken! Im Rahmen des Projektes werden unter-

schiedliche Institutionen besucht und gemeinsam verschiedene Kochrezepte nachgekocht, welche dann in einem Kochbuch präsentiert werden. Durch den Miteinbezug einer TCM-Ernährungsberaterin in das Vorhaben wird das Kochbuch mit wertvollen Informationen rund um die Wirkung von Lebensmitteln „gewürzt“.

Sollten auch Sie nun Lust bekommen haben, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen – egal ob mit der Bereitstellung Ihres Lieblingsrezeptes oder beim Kochen - wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: 0664 / 885 24 998



# Gemeinsam für eine noch familien- freundlichere Gemeinde

## Das Re-Audit zur Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde & kinderfreundliche Gemeinde hat gestartet

Bereits im Jahr 2017 wurde die Gemeinde Seiersberg-Pirka mit dem Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde und der UNICEF-Zertifizierung „kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Auch heuer werden die familienfreundlichen Leistungen unserer Gemeinde evaluiert und der Bedarf an weiteren Maßnahmen ermittelt.

Um den „IST-Stand“ der bestehenden Angebote zu erfassen, fand am 12.2.2024 im Gemeindegarten der erste Workshop zum Re-Audit familienfreundliche Gemeinde statt. Anwesend waren interessierte BürgerInnen sowie politische VertreterInnen aus der Gemeinde Seiersberg-Pirka. Gemeinsam wurden bestehende, aber auch fehlende Maßnahmen

ermittelt sowie Veränderungswünsche und neue Ideen diskutiert. Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit, ihre Kritiken und Vorschläge einzubringen, wodurch bereits wertvolle Ergebnisse festgehalten werden konnten. Im Rahmen eines zweiten Workshops werden darauf aufbauend Maßnahmen entwickelt, die dem Gemeinderat als Empfehlung vorgelegt werden und für eine noch familienfreundlichere bzw. kinderfreundlichere Gemeinde sorgen sollen.

Da es uns als Gemeinde ein besonderes Anliegen ist, ortsansässige Unternehmen dabei zu unterstützen, familienfreundliche Maßnahmen für ihre MitarbeiterInnen zu entwickeln, möchten wir außerdem Gewerbetreibende aus der Gemeinde sehr herzlich zum Wirtschaftsstammtisch einladen. In gemütlicher Atmosphäre wird die Zertifizierung „berufundfamilie“ vorgestellt und ausreichend Zeit gegeben, um sich zu vernetzen. Der Wirtschaftsstammtisch findet am 23.5. um 18 Uhr statt. Nähere Infos und Anmeldung unter 0664/885 24 998 oder [ulrike.leitner@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:ulrike.leitner@seiersberg-pirka.gv.at)



**Impressum:** Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka Redaktion, verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann, Design und Konzept: Gemeinde Seiersberg-Pirka Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1, 8054 Seiersberg-Pirka, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete



## Apotheke sponsert Wimmel bücher für unsere Kindergärten

In einer tollen Aktion hat Dr. Stefan Wegscheider, Inhaber der Lilienapotheke, alle Kindergärten seiner Gemeinde mit einem speziellen Geschenk erfreut: einem eigenen Apotheken-Wimmelbuch. Diese Wimmelbücher sind dafür bekannt, dass sie auf jeder Seite voller detaillierter Illustrationen und Aktivitäten sind, die es zu entdecken gilt. Sie ziehen vor allem Kindergartenkinder in ihren Bann, da diese Bücher die Neugierde anregen und die Beobachtungsgabe sowie das Entdecken von Zusammenhängen fördern.

Wimmelbücher, die ihren Namen von den wimmelnden, also leb-

haften und dicht gefüllten Bildern haben, bieten Kindern die Möglichkeit, in eine reich illustrierte Apotheken-Welt einzutauchen. Besonders in diesem speziellen Apothekenbuch können Kinder auf spielerische Weise die Welt der Medizin und Gesundheit erkunden, was sowohl lehrreich als auch spannend ist.

Die Leiterinnen der Kindergarteneinrichtungen haben sich sehr über dieses besondere Geschenk gefreut. Sie betonten, wie wertvoll solche Bücher für die Entwicklung der Kinder sind und wie sie dabei helfen, früh ein Verständnis für gesundheitliche Themen zu entwickeln. Danke!

# Kleine Steine große Wirkung:

## Lesesteinhaufen ist mehr, als der Name vermuten lässt



Foto: Gemeinde



Foto: Gemeinde

Inmitten der ständigen Bemühungen der Gemeinde, die ökologische Diversität zu erhalten und zu fördern, spielen natürliche Strukturen wie Lesesteinhaufen eine zentrale Rolle.

Diese scheinbar simplen Anhäufungen von Steinen, die einst als Nebenprodukt landwirtschaftlicher Arbeit entstanden, sind heute zu unverzichtbaren Zufluchtsorten für eine Vielzahl von Arten geworden. Von Insekten über Reptilien bis hin zu mikroskopischen Pflanzen bieten sie Lebensräume, die in der modernen Landschaft immer seltener werden. Durch die bewusste Integration solcher Klein-

strukturen, wie jüngst im Kreisverkehr der Feldkirchner Straße geschehen, leisten die Gemeindeverantwortlichen einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz und zur Artenvielfalt.

Umweltreferent Karl Heinz Irrasch betont die Bedeutung dieser Bemühungen: "Durch die Schaffung von Lesesteinhaufen und Trockenmauern bereichern wir unsere Landschaften nicht nur ästhetisch, sondern tragen entscheidend zum Schutz bedrohter Arten bei. Diese Biotope sind ein wesentlicher Bestandteil unseres klimafitten Bepflanzungskonzeptes und zeigen, wie gezielte Maßnahmen sowohl das

lokale Mikroklima verbessern als auch einen geschätzten Lebensraum für zahlreiche Spezies bieten können."

„Die jüngsten Maßnahmen, einschließlich der Anlage einer Magerwiese mit einer vielfältigen Blumenvielfalt im oben genannten Kreisverkehr, zielen darauf ab, die Pflanzengemeinschaften zu bereichern und bedrohten Insektenarten wie Wildbienen und Schmetterlingen notwendige Nahrung und Lebensräume zu bieten. Ergänzt durch die

Pflanzung von robusten Schwarzkiefern soll nicht nur die ästhetische, sondern vor allem die ökologische Qualität unserer Umwelt langfristig optimiert werden“, führt die Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde, Jasmin Rieberer-Stangl, weiter aus.

Für Fragen und Anregungen steht Interessierten die Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde, Jasmin Rieberer-Stangl, gerne unter [umwelt@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:umwelt@seiersberg-pirka.gv.at) oder 0316/28 21 11 -18 zur Verfügung.

# 30 Gratis Bäume für Gartenbesitzer

Ab sofort werden im Rahmen einer Solitärbaumaktion 30 Hochstammbäume mit einer Höhe von bis zu 4 Metern an Bürger:innen verteilt, um auch in den

Siedlungsbereichen die Baumdichte als natürliche Schattenspender und "Grüninseln" zu fördern. Details zu dieser Aktion erhalten Sie direkt bei Franz Strommer unter 0664 83 10 205



Landwirtschaftsausschussobmann Franz Strommer (li.) mit Bürgermeister Werner Baumann (Mitte) und Forstgartenchef Gottfried Fließner

Foto: Gemeinde

# Altstoff- Sammelzentrum bleibt mittwochs geöffnet

Durch die Erweiterung konnten wir Spitzen abfedern und die Wartezeiten verringern. Das ist ein positiver Effekt.



Michael Frommwald, Leiter der Wirtschaftsbetriebe

Zu Spitzenzeiten nutzten mehr als 110 Besucher:innen pro Stunde die Möglichkeit, ihre Altstoffe beim Altstoffsammelzentrum abzuliefern. Insgesamt fast 30.000x pro Jahr. Naturgemäß kam es dabei zu Wartezeiten für die Bürger:innen. Als Reaktion wurde ein zusätzlicher Abgabetag eingeführt.

Dadurch konnten die Besucherspitzen abgedeckt werden, freut sich ASZ-Chef Michael Frommwald. Geöffnet ist das **Altstoffsammelzentrum in der Feldkirchner Straße 96, 8055**  
Dienstag 07:15-18:00  
Mittwoch 11:30-14:30  
Donnerstag 07:15-12:00  
J. ersten Samstag im Monat 07:15-12:00



Foto: Gemeinde

# Frühlingschnitt im Weingarten am Hauptplatz

Frühlingszeit ist Schnittzeit - auch im Weingarten am Hauptplatz. So haben heute die beiden angehenden Sommeliers Magdalena Lechner und Katharina Preschern unsere noch jungen Weinreben am Hauptplatz fachgerecht zurückgeschnitten. Geht es nach den sympathischen Expertinnen, sollen schon in 3 Jahren die aktuell noch zierlichen

Pflänzchen schmackhafte Trauben tragen. Vielen Dank für das tolle Engagement an beide Powerfrauen, die das Projekt vom Weingarten am Hauptplatz, welches anlässlich des 875-jährigen Jubiläums der Gemeinde und als Reminiszenz an die Weinreben im Wappen unserer Gemeinde, im Vorjahr von Bürgermeister Baumann ins Leben gerufen wurde, betreuen.



# „Blühende & summende“ Paradiese

vor der Gemeinde-Haustür –  
Wir sind Partner  
der Aktion Wildblumen!

**W**iesen sind wertvolle Lebensräume. Um noch mehr natürliche Wildblumenwiesen zu fördern, kooperiert der Verein Blühen&Summen mit Gemeinden wie Seiersberg-Pirka. Direkt hinter dem Gemeindegemeinschaftsamt und bei den Windorfer

Wildblumen sind wichtig und ein wesentlicher Bestandteil einer artenreichen Flora und Fauna. In Seiersberg-Pirka setzen wir ganz bewusst bei Aufforstaktionen und der Waldpflege auf Diversität.



Werner Baumann, Bürgermeister

Teichen wurden beispielhafte Wiesen von der Gemeinde angelegt. „Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - dieses Zitat von Kurt Tucholsky spiegelt den Zustand wider, den

bunte Blumenwiesen für Seele und Geist bieten. Sie laden ein zum Verweilen, Rasten und Bleiben – es ist ihre natürliche, schlichte Schönheit, die uns fasziniert. Die Schaffung dieser bunt-

blühenden Verweil-Oasen sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, damit Wiesenblumen sich ausbreiten können. Dies zieht wiederum viele Insekten an, die hier Nahrung und Brutplätze finden oder einfach verweilen können. Wenn Pflanzen und Tiere dauerhaft bleiben, entsteht eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und lebenswichtigen Gemeinschaften.

## Wildblumenwiesen leisten viel!

Sie sind entscheidend, um ökologische und ökonomische Herausforderungen zu meistern, so unser Umweltreferent Karl Heinz Irrasch.

Artenreiche, heimische Wiesen tragen zum na-

türlichen Schutz unserer Umwelt bei. Ein hoher Artenreichtum an Gräsern und Blütenpflanzen verbessert die Bodenstruktur, erhöht die Wasserspeicherung und bindet Stickstoff sowie Kohlenstoff.

Das Wiesen-Netzwerk ist wichtiger denn je! „Durch die Zusammenarbeit mit engagierten Gemeinden wie Seiersberg-Pirka können wir diese wertvollen Oasen schaffen“, sagt Christine Podlipnig von Blühen&Summen. Laut Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner sind diese Wiesen essentielle Bausteine im Biotopverbund Steiermark. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und der EU unterstützt.



# Eine Wildblumenwiese ist mehr als ein ungemähter Rasen

Ökologische Vielfalt & Regelungen, sein Grundstück zu pflegen.

In den letzten Jahren hat sich das Bewusstsein für die Bedeutung von Biodiversität und nachhaltiger Landschaftspflege erhöht. Ein Aspekt dieser Diskussion ist die Wahl zwischen der Anlage von Wildblumenwiesen und dem Nichteinhalten der Gemeindeverordnung, zumindest 2x im Jahr seinen Rasen zu mähen.

## Was ist eine Wildblumenwiese?

Wildblumenwiesen bestehen aus einer Vielzahl von einheimischen Blumenarten sowie Gräsern und Blumen, die zusammen ein robustes Ökosystem bilden. Diese

Wildblumenflächen in Gärten sind zu begrüßen, grundsätzlich gibt es aber Regeln, wie oft eine Wiese zu mähen ist. Damit wird vor allem die Unkrautvermehrung hintergehalten.

Wiesen bieten nicht nur einen Lebensraum für eine große Bandbreite von Insekten, darunter Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber, sondern unterstützen auch Vögel und kleine Säugetiere durch die Bereitstellung von Nahrung und Unterschlupf. Die Pflanzenvielfalt in Wildblumenwiesen fördert zudem die Bodengesundheit und hilft, das lokale Mi-

Karl Heinz Irrasch, Umweltreferent

kroklima zu stabilisieren. Das gilt nicht nur für den eigenen Garten, sondern auch für unsere Wälder. Daher weist die Gemeinde immer wieder Bereiche aus, in denen der Wald sich natürlich entwickeln kann.

## Im Gegensatz: ein ungepflegter Rasen

Ein ungepflegter Rasen, oft einfach als ungemähtes Gras definiert, ist im Vergleich zur Wildblu-

menwiese artenärmer und nicht zu vergleichen. Zwar kann auch ein solcher Rasen Lebensraum für verschiedene Insektenarten bieten, jedoch fehlt die Vielfalt der Flora, die für eine gesunde ökologische Funktion essentiell ist. Ungepflegte Rasenflächen sind in manchen Bereichen aufgrund niedrigerer Pflegeanforderungen beliebt, tragen aber weniger zur ökologischen Vielfalt und zum Umweltschutz bei und sind oft Inhalt von Ärgernissen der Nachbarn, da solche Flächen zur Unkrautverbreitung beitragen können, aber auch Schlangen, Ratten oder Nacktschnecken Unterschlupf bieten.

## Regelung unserer Gemeinde

Grundsätzlich sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken zur Vermeidung der Unkrautvermehrung und zur Eindämmung der Schneckenplage verpflichtet, liest man im Gemeinderatsbeschluss vom 27.04.2018 zu diesem Thema. Weiters ist wenigstens zweimal jährlich, und zwar einmal bis 1. Juli sowie ein weiteres Mal bis 15. September zu mähen. Das Mähgut ist

einer fachgerechten Beseitigung, wie etwa der Entsorgung am Altstoffsammelzentrum zuzuführen. Ausgenommen davon sind land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke und das Nichteinhalten im Sinn einer Verwaltungsübertretung wird mit einer Geldstrafe in Höhe von bis zu € 1.500,- von der Bezirkshauptmannschaft bedroht.

## Ökologische und soziale Überlegungen

Die Entscheidung zwischen einer Wildblumenwiese und einem ungepflegten Rasen stellt sich also schon grundsätzlich nicht und ist auch unter Berücksichtigung der ökologischen und sozialen Auswirkungen relevant.

## Fazit

Wildblumenbereiche sind wichtig und werden von der Gemeinde auch proaktiv geschaffen und begrüßt. Ganze Grundstücke brach verwildern zu lassen, ist aber per Verordnung verboten und ein zweimaliges Mähen verpflichtend, so Umweltreferent Karl Heinz Irrasch und die Klimaschutzbeauftragte Jasmin Rieberer-Stangl.

Gutes Geschäft:  
5 Liter altes  
**Speiseöl gegen  
Rapsöl**  
eine Flasche  
tauschen

Ab Ende Jänner startete der Umweltausschuss der Gemeinde, allen voran Umweltreferent Karl Heinz Irrasch, eine Aktion, die wohl allen schmeckt. Denn für 5 Liter altes Speiseöl gibt es fortan eine Flasche raffiniertes Rapsöl als Geschenk für die richtige Entsorgung im Altstoffsammelzentrum. Abgegeben werden kann das Altöl während der Öffnungszeiten. Diese wurden ebenfalls ab Jänner im Rahmen eines Pilotprojektes erweitert. Dienstags von 07:15-18:00 Uhr. Mittwochs von 11:30-14:30 Uhr sowie donnerstags von 07:15-12:00. Jeden ersten Samstag im Monat von 07:15-12:00 Uhr.



# Pensionisten pflanzten 300 Bäume, um einen klimafitten Wald für unsere Enkel zu sichern

.....  
Nicht reden sondern anpacken muss die Devise sein. Aktionen wie diese stellen sicher, dass unsere Gemeinde für nächste Generationen lebenswert bleibt.



Franz Strommer, Landwirtschaftsausschussobmann

.....  
**U**nweit der Windorfer Teiche haben Pensionisten aus Pirka-Windorf in einer bemerkenswerten Aktion gemeinsam mit dem Landwirtschaftsausschuss der Gemeinde einen neuen Akzent in puncto Umweltschutz und Nachhaltigkeit gesetzt.

Unter der Leitung von Pensionistenobmann Wolfgang

und Landwirtschaftsausschussobmann Franz Strommer haben rund ein Dutzend engagierte Senioren - deren Durchschnittsalter über 70 Jahre liegt - in über 60 Stunden Arbeit 300 Laubbäume gepflanzt.

Diese Aktion folgte einer Empfehlung der Forstbehörde, die zuvor zu einem Waldumbau des Bereiches geraten hatte, um mehr Arten-

vielfalt zu ermöglichen. Die Wahl der Bäume fiel auf heimische Arten wie Ahorn, Birke, Buche, Eiche, Erle und Mammut, die zusammen mit vorhandenem Totholz und Altholzbeständen zu einem klimafitten Wald beitragen sollen. „Wir investieren Zeit in die übernächste Generation“

sondern auch langfristig zur ökologischen Vielfalt und Stabilität beiträgt. Als Anerkennung für ihren beachtlichen Einsatz wurden die Teilnehmer:innen, die von einem Team des Wirtschaftshofs der Gemeinde bei der Pflanzaktion unterstützt wurden, kulinarisch verwöhnt. Es gab schmack-

.....  
Es ist ein schönes Zeichen, wenn Menschen über 70 ihre Zeit opfern, um sie in die Zukunft unserer Enkel zu investieren. Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen und die Gemeinde.



Wolfgang Schönlieb, Obmann der Pensionisten Pirka-Windorf

.....  
erklärte Schönlieb, „denn die Früchte unserer Arbeit werden erst in zwei Generationen sichtbar sein.“ Dieser generationenübergreifende Ansatz verdeutlicht die Weitsicht und das ökologische Engagement der Beteiligten.

Der Obmann des Landwirtschaftsausschusses, Franz Strommer, hat mit dieser Initiative erneut ein starkes Zeichen für eine nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung unserer Wälder gesetzt. Er betonte die Wichtigkeit der Aktion, die nicht nur die unmittelbare Umgebung bereichert,

hafte Würstl und zur Freude aller ein Ständchen der Jagdhornbläser, angeführt vom Aufsichtsjäger Alfred Fürst. Das gesellige Beisammensein bildete einen würdigen Abschluss für die geleistete Arbeit und stärkte den Gemeinschaftssinn unter den Beteiligten.

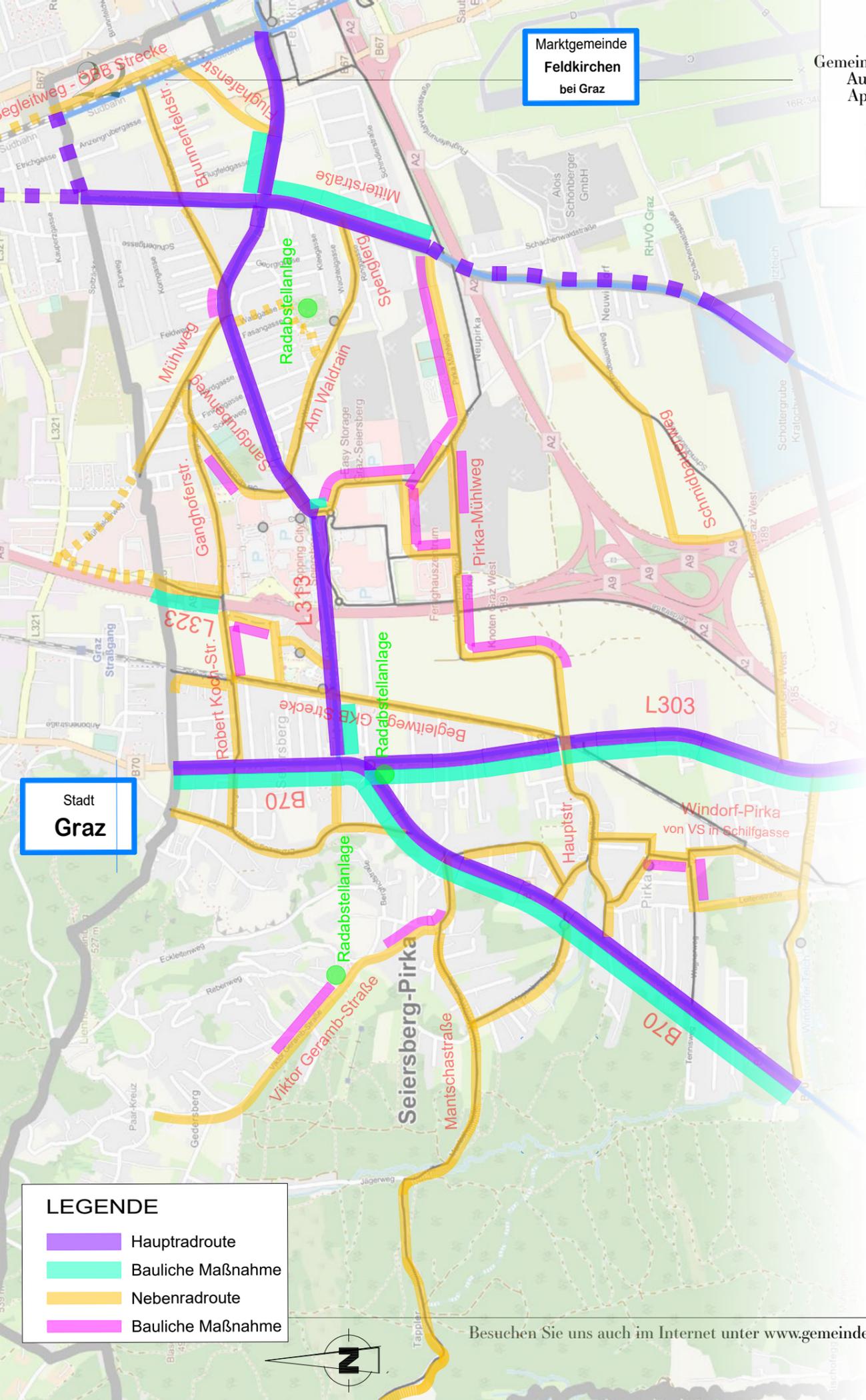
Diese vorbildliche Aktion in Seiersberg-Pirka zeigt, dass auch heute schon mit Weitsicht und Tatendrang an die Herausforderungen von morgen gedacht wird.

Durch solche gemeinschaftlichen Projekte wird nicht nur der lokale Le-

bensraum aufgewertet, sondern es wird auch ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Umweltschutz und nachhaltigem Handeln durch unsere

Gemeindevertreter gesetzt. In Seiersberg-Pirka wird deutlich: Wer heute handelt, trägt zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft bei.





# Am GU6-Tandem zum Ziel: Zukunftsweisendes Radverkehrsangebot startet jetzt

duzieren und gleichzeitig Radrouten attraktiver und sicherer zu machen. Ordentlich Rückenwind bekommen die Ortschefs rund um unseren Bürgermeister Werner Baumann vom Land Steiermark, das die Ambitionen kräftig unterstützt. Allen voran Verkehrslandesrat Anton Lang tritt ordentlich in die Pedale und fördert die Umsetzung mit 50 bis 70% der Kosten. Die Initiative, die bereits 2020 von Bürgermeister Werner Baumann ins Leben gerufen wurde, ist derzeit in einer entscheidenden Phase: Aktuell finden Gespräche mit Grundstückseigentümern

umfassenden Vorarbeiten, vor allem durch den Verkehrsprofi Ing. Erich Pilz. Er nutzte modernste, kamerabasierte Technologien aus der Schweiz und lokales Know-how, um in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplanungsbüro Verkehr plus und einer detaillierten Bürgerumfrage - welche über die Gemeindemedien durchgeführt wurde - die Radrouten für die gesamte Region zu entwickeln. Die Experten sind sich einig: Erfolgreiche Radrouten müssen nicht nur schnelle und direkte Wege bieten, sondern auch sicher sein und möglichst beidseitig

plant, das Gesamtprojekt soll bis 2032 abgeschlossen sein, so der Verkehrsausschussobmann.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts sind auch Radabstellplätze und Serviceboxen. Pratscher sieht zudem einen positiven Synergieeffekt in den anstehenden Straßenarbeiten, da gleichzeitig die darunterliegenden Infrastrukturen, wie Rohrsysteme und Glasfaserkanäle, inspiziert und bei Bedarf erneuert werden können.

Dieses zukunftsorientierte Radverkehrskonzept zeigt, wie Verkehrsflächen der Zukunft gestaltet werden müssen, damit alle Verkehrsteilnehmer sie sicher und effizient nutzen können.

Die gemeinsame Initiative von Seiersberg-Pirka und den GU-6-Gemeinden stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigeren, gesünderen und sichereren Mobilitätskultur dar.

Mit der Unterstützung des Landes Steiermark und der engagierten Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden wird ein Modell geschaffen, das auch für andere Regionen vorbildlich sein wird, so die Verantwortlichen.

Ein gutes Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern ist uns wichtig. Deswegen freut es uns besonders, dass dieses Projekt so positiv bewertet und die Bereitschaft mitzugestalten groß ist.



Gerald Pratscher, Verkehrsausschussobmann

Gemeinsam wird in den Gemeinden Seiersberg-Pirka, Premstätten, Werndorf, Wundschuh, Kalsdorf und Feldkirchen an einem innovativen und grenzüberschreitenden Radverkehrskonzept gearbeitet, welches das Ziel verfolgt, die Zahl der KFZ-Pendler und des Individualverkehrs zu re-

duzieren und gleichzeitig Radrouten attraktiver und sicherer zu machen. Ordentlich Rückenwind bekommen die Ortschefs rund um unseren Bürgermeister Werner Baumann vom Land Steiermark, das die Ambitionen kräftig unterstützt. Allen voran Verkehrslandesrat Anton Lang tritt ordentlich in die Pedale und fördert die Umsetzung mit 50 bis 70% der Kosten. Die Initiative, die bereits 2020 von Bürgermeister Werner Baumann ins Leben gerufen wurde, ist derzeit in einer entscheidenden Phase: Aktuell finden Gespräche mit Grundstückseigentümern

umfassenden Vorarbeiten, vor allem durch den Verkehrsprofi Ing. Erich Pilz. Er nutzte modernste, kamerabasierte Technologien aus der Schweiz und lokales Know-how, um in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplanungsbüro Verkehr plus und einer detaillierten Bürgerumfrage - welche über die Gemeindemedien durchgeführt wurde - die Radrouten für die gesamte Region zu entwickeln. Die Experten sind sich einig: Erfolgreiche Radrouten müssen nicht nur schnelle und direkte Wege bieten, sondern auch sicher sein und möglichst beidseitig

# Wir sind Special Olympics gestern, heute & auch morgen

## Feierliche Eröffnung der nationalen Winterspiele samt Fackellauf und Austragung der Stockbewerbe in Seiersberg-Pirka

Alle Fotos: Christine Hofer-Lukic tg-fotozone  
Video: Regionalmedien Woche Graz Umgebung



Eventbilder  
bequem  
am Handy



Eventvideo  
bequem  
am Handy



In einer eindrucksvollen Zeremonie kamen am 14. März hunderte Kinder, Schaulustige und freiwillige Helferinnen und Helfer am Hauptplatz der Gemeinde zusammen, um die Ankunft der Fackel der Hoffnung zu feiern. Diese markier-

te den offiziellen Start der Special Olympics Winterspiele, die in diesem Jahr einmal mehr die Bedeutung von Inklusion und Gemeinschaft unterstreichen.

Der festliche Akt begann mit der Präsentation der Fackel, die eine symboli-



v.l.n.r.: Ludmilla Remler (Vorstand Special Olympics Österreich), Peter Ehgartner (ESV Alte Maut Seiersberg), Fackellauf-Teilnehmer, (re.) Bürgermeister Werner Baumann

sche Reise von den Austragungsorten Schladming und Ramsau hinter sich gelegt hatte. Rund 100 Polizeischülerinnen und Polizeischüler teilten sich die Ehre, die Fackel auf ihrem Weg nach Seiersberg-Pirka zu tragen - ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und die gemeinsamen Werte, die die Special Olympics vertreten. Bürgermeister Werner Baumann, sichtlich bewegt von der Atmosphäre und dem großen Zuspruch der Bürger:innen, betonte in seiner Ansprache die tiefe Verbundenheit Seiersberg-Pirkas mit den Special Olympics: „Die olympischen Spiele, alle Sportlerinnen und Sport-

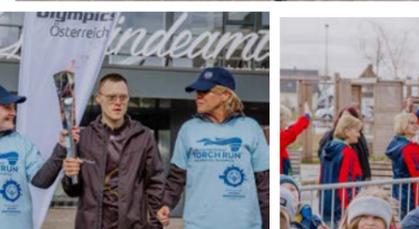
ler sowie die Helferinnen und Helfer, die heute die Fackel zu uns gebracht haben, sind ein lebendiges Beispiel für das, wofür unsere Gemeinde steht. Special Olympics ist tief in der DNA von Seiersberg-Pirka verwurzelt. Dieses integrative Projekt, das in unserer Vorzeigegemeinde heuer sein 30. Jubiläum feiert, ist ein Grund zum Stolz für uns alle.“ Auch Oberst Pfenich und SOO Vorstand Ludmilla Remler würdigten das Engagement der Gemeinde und die tolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Nach den bewegenden Worten des Bürgermeisters und den stimmungsvollen Klängen der Spe-

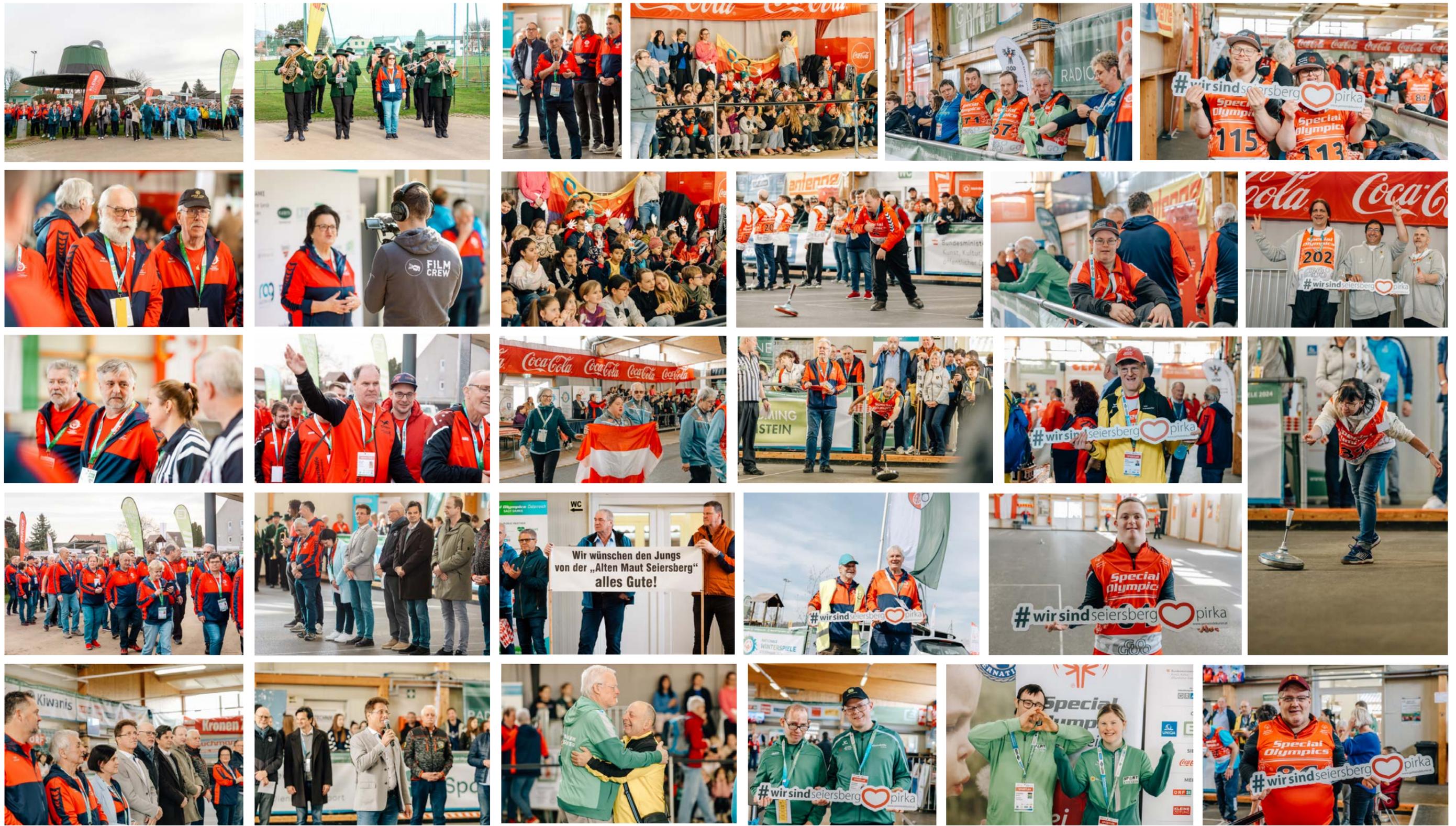
cial Olympics Hymne wurden alle Gäste zu einer Stärkung eingeladen. Die Gemeinschaft zelebrierte nicht nur den sportlichen Geist, sondern auch die Werte der Inklusion und der gegenseitigen Unterstützung. Der Slogan „Willkommen zuhause“, während der Wettkämpfe erweitert um „wirsindspecialolympics“, spiegelt die Wärme und Offenheit wider, mit der die Gemeinde nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Spiele, sondern Menschen aus allen Lebensbereichen willkommen heißt.

In Seiersberg-Pirka bleibt die Botschaft der Special Olympics lebendig: Jeder Einzelne, unabhängig von seinen Fähigkeiten, ist ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft.

Die Winterspiele waren somit mehr als nur ein sportliches Ereignis; sie sind ein lebhaftes Fest der Inklusion, das die Herzen aller Beteiligten erwärmt und die Gemeinschaft stärkt. Dank dem ESV Alte Maut und Peter Ehgartner nicht nur während der Spiele, sondern seit Jahrzehnten an jedem Tag. Chapeau, für so viel Herzenswärme und das tolle Engagement.







Wissenschaftlich bestätigt:  
Unser **Trinkwasser**  
ist absolut  
**genusstauglich**, auch im  
Blackout-Krisenfall verfügbar  
und machte unlängst Schule



In Seiersberg-Pirka wurde kürzlich eine routinemäßige Überprüfung der Trinkwasserqualität durchgeführt, die zugleich als Praxisseminar für junge Studenten diente. Unter der Leitung von Dipl. Ing. Dr. techn. Michael Schalli von der Medizinischen Universität Graz, nahmen zwei Hochschüler an dieser wichtigen Überprüfung teil, um praktische Erfahrungen in der Überwachung und Sicherstellung der Trinkwasserqualität zu sammeln. Die Kombination aus praktischer Überprüfung und akademischer Ausbildung unterstreicht die Bedeutung der Wasserversorgung und die Verpflichtung zur kontinuierlichen Bildung in diesem essenziellen Bereich. Das Hauptau-



genmerk der Überprüfung lag auf der Sicherstellung, dass das Wasser aus den Leitungen der Gemeinde genusstauglich ist. Laut Dipl. Ing. Dr. Schalli erfüllt das Wasser in Seiersberg-Pirka diese Kriterien vollständig. Überprüfungen wie diese werden in Seiersberg-Pirka regelmäßig einmal im Quartal durchgeführt, um eine konstant hohe Wasserqualität zu gewährleisten, so der Wassermeister der Gemeinde, Wolfgang

Rinner. Im Rahmen der aktuellen Überprüfung wurden Proben aus allen fünf Hochbehältern sowie auch die beiden Brunnen der Gemeinde untersucht. Diese gründliche Analyse gewährleistet, dass das Wasser aus allen Teilen des Versorgungssystems den hohen Qualitätsstandards entspricht, die für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gemeindebewohner erforderlich sind. Bürgermeister Werner

Baumann zeigte sich erfreut über die Ergebnisse der Überprüfung. Er hob hervor, dass die Wasserversorgung in Seiersberg-Pirka nicht nur von der Gemeinde selbst organisiert wird, sondern auch so konzipiert ist, dass sie sogar bei einem Blackout funktionstüchtig bleibt. Diese Eigenständigkeit und Vorsorge zeigt deutlich das Engagement der Gemeindeverwaltung für die Versorgungssicherheit.



Kennenlernangebot bis 31. Mai  
**Shiatsu**  
**Rosenmayer**  
in Seiersberg-Pirka

In Seiersberg-Pirka bietet Bianca Rosenmayer, diplomierte Shiatsu-Praktikerin und Lebens- und Sozialberaterin, Shiatsu-Behandlungen in ihrer Praxis in der Premstätterstraße an. Shiatsu, eine japanische Therapieform, die den Energiefluss im Körper durch gezielten Druck verbessert, kann bei einer Vielzahl von Beschwerden helfen, darunter Rücken- und Nackenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen und Stress.

Die Behandlung ist für alle Altersstufen geeignet und wird individuell auf die Bedürfnisse der Klienten abgestimmt. Frau Rosenmayer legt großen Wert darauf, mit jedem Klienten einen persönlichen Behandlungsplan zu erarbeiten.

**Kennenlernangebot mit 15% Rabatt**

Bis zum 31. Mai 2024 gibt es ein Kennen-



lernangebot mit 15% Rabatt auf die erste Shiatsu-Behandlung.

**Alle Informationen auch online**

Interessierte können sich auf [www.shiatsu-rosenmayer.at](http://www.shiatsu-rosenmayer.at) informieren oder unter 0677/61808861 für einen Termin melden. Bianca Rosenmayer lädt jeden ein, Shiatsu als Weg zu mehr Wohlbefinden zu entdecken.



Honorige Künstler:innen nützen  
die **Galerie am Hauptplatz**  
zur Präsentation ihrer Werke

Schon vor dem Baustart des neuen Gemeindeamtes am Hauptplatz war für Bürgermeister Werner Baumann klar, dass an diesem Ort, direkt am neuen Hauptplatz nicht nur das öffentliche, sondern auch das kulturelle Zentrum der Gemeinde entstehen soll. So visionär die Idee vor mittlerweile 4 Jahren

Engagements von Kulturausschussobmann Hannes Sticker und Gemeindegassier Werner Koch, denen es gelungen ist, in diesem Jahr bereits 3 herausragende Künstler in den Räumlichkeiten der Gemeinde zu präsentieren. Jüngst stellte Bernhard Eisendle seine Werke zur Schau und zeigte sich von den Möglichkeiten begeistert. Auch zukünftig wird es ganz im Sinne unseres Ortschefs direkt im Herzen der Gemeinde Platz für Kunst und Kultur geben. Man darf also gespannt sein, wenn es wieder heißt: „Willkommen in der Galerie am Hauptplatz“.

# FF Seiersberg lebt Tradition & Innovation Floriani- fest 2024

Eventdetails  
bequem  
am Handy



Sonntag  
**05.05.**  
ab 10:00 Uhr

**Florianifest der  
FF Seiersberg  
Am Florianiberg**

Seit Jahrzehnten trifft man sich am ersten Maiwochenende am "Flockerl".

So auch dieses Jahr, wenn die Florianijünger aus Seiersberg zu Ehren ihres Schutzpatrons zum Frühschoppen laden.

Der Ersttermin ist der 5. Mai, Ersatztermine bei Schlechtwetter sind der 9. bzw. 12. Mai 2024.

Ob das Fest stattfindet, kündigen die Böller schon frühmorgens an.

Dieses Jahr wird es erstmals auch einen Shuttleservice geben.

Eventinfos unter  
[www.feuerwehr-seiersberg.at](http://www.feuerwehr-seiersberg.at)

Fotos: Markus Ottitsch



Am 5. Mai 2024 wird der Florianiberg zwischen Straßgang und Seiersberg-Pirka wieder Schauplatz des traditionellen Florianifestes der Freiwilligen Feuerwehr Seiersberg. Sollte das Wetter nicht mitspielen, sind als Ausweichtermine der 09. und 12. Mai festgelegt. Das Fest beginnt frühmorgens mit dem Böllerschießen, das als Startsignal für die Veranstaltung gilt.

Zu den festen Programmpunkten zählt der um 10:00 Uhr stattfindende Festgottesdienst in der Florianikir-

che, gefolgt von einem Frühschoppen mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Seiersberg-Pirka und der Gruppe Alpenyetis. „Es ist eine Freude, jedes Jahr zu sehen, wie dieses Jahrhunderte alte Fest die Gemeinde zusammenbringt“, betont der Bürgermeister Werner Baumann und fügt hinzu: „Ich wünsche den Veranstaltern ein gelungenes Fest und allen Besuchern gutes Wetter.“

### Kulinarische Köstlichkeiten

Für kulinarische Genüsse sorgen die Kameraden der Feuerwehr mit einer



Auswahl an Grillhendl, Würsteln und Mehlspeisen. Der heurige Stand des Weinhofs Zitz wird wieder feine Qualitätsweine zur Verkostung anbieten. Eine besondere Neuerung dieses Jahres ist das „Floriani-Bier“, ein bernsteinfarbenes, besonders schmackhaftes Bier, das speziell für das Florianifest gebraut wurde.

Nicht nur für Bierliebhaber, sondern auch für Braukunst-Interessierte bietet das Fest eine Plattform: Der „Golden Legends Brewery Club“ präsentiert seit 2019 gebraute Spezialitäten wie das Pale Ale „Queen Mum“ und das Kölsch „Viva Colonia“.

### Mega Programm für Klein und Groß

Das Kinderprogramm, gestaltet von SOFA, sowie interaktive Einblicke in die Arbeit von Feuerwehr und Rettungsdiensten garantieren Unterhaltung für alle Altersklassen. Der nahegelegene Vergnügungspark lädt mit Attraktionen wie dem Autodrom zum Verweilen ein.

### Erstmals mit Shuttleservice!

Für eine stressfreie Anreise ist das Festgelände über einen ausgeschilderten Fußweg von den öffentlichen Verkehrshaltestellen „Endhaltestelle Seiersberg“ sowie „Straßgang/Zen-

trum“ zu erreichen. Zusätzlich erleichtert in diesem Jahr erstmals ein kostenloser Shuttlebus von der Firma Hubmann-Taxi-Bus die Anfahrt, dieser bringt die Gäste vom Haltepunkt beim Bad Straßgang zum Florianiberg sowie vom Lidl Parkplatz Seiersberg-Pirka (über den Eckleitenweg) zum Festgelände. Zustieg möglich.

Das Florianifest 2024 verspricht, wie jedes Jahr, ein Ereignis voller Tradition, Gemeinschaft und kulinarischer Höhepunkte zu werden, verstärkt durch die neuen Attraktionen, die allen Gästen einen unvergesslichen Tag versprechen.



# MACH MIT BEIM Frühjahrsputz

seiersberg  pirka

SAMSTAG

Helfen Sie mit, unsere Gemeindeflure sauber zu halten und sammeln wir gemeinsam

# 27.4.

Start:  
**9:00 Uhr**

Ort:  
Wirtschaftshof Nord  
Wirtschaftshof Süd

Treffpunkt & **Gratis Grilljause\***:  
**11:30 Uhr** \*nur für Teilnehmer:innen  
am Wirtschaftshof SÜD | Schmidbauerweg

Handschuhe, Säcke etc. werden von der Gemeinde bereitgestellt  
Gratis Mittagessen als Dankeschön für alle aktiven Teilnehmer:innen

Eine Initiative von:



#seidabei



/seiersberg



/seiersberg\_pirka

#wirsindseiersbergpirka

## Maibaum- aufstellen am Dorfplatz Windorf

Sonntag

28.04.  
11:00 Uhr

Dorfplatz Windorf  
inkl. Hupfburg, Speis & Trank

Die Windorfer Dorfgemeinschaft lädt auch heuer zum traditionellen Maibaumaufstellen am Dorfplatz ein. Geboten wird neben dem Aufstellen des prächtig geschmückten

Baumes mit Muskelkraft auch eine Hupfburg. Für Speis und Trank wird natürlich ebenfalls bestens gesorgt.

Eventdetails  
bequem  
am Handy  
→



## Kostenloser Fahrradcheck

Samstag

27.04.  
ab 19:30 Uhr

Hauptplatz der Gemeinde  
Kostenlos

Wolfgang Raback lädt zum kostenlosen Fahrradcheck am Hauptplatz ein.

Eventdetails  
bequem  
am Handy  
→



## Mörbisch 2024: My fair lady

Freitag

12.07.  
ab 14:30 Uhr

Transfer, Ticket, Schifffahrt, Essen  
sowie Getränke um € 140,-/€ 145,-

Die Naturfreunde organisieren wieder einen Ausflug zu den Seefestspielen nach

Mörbisch zum Vorteilspreis. Informationen dazu erhalten Interessierte unter 0664 188 92 94

## Veranstaltungen im Überblick

- Fr. 03.05.2024 Muttertagsfeier**  
15:00 KUSS Halle Kulturausschuss
- Sa. 04.05.2024 Tag der offenen Tür**  
11:00 Rüsthaus  
FF Pirka-Windorf
- Sa. 04.05.2024 Darts Turnier**  
ganztägig Stocksporthalle  
Steir. Darts Sport Organisation
- So. 05.05.2024 Darts Turnier**  
ganztägig Stocksporthalle  
Steir. Darts Sport Organisation
- So. 05.05.2024 Florianifest der FF Seiersberg**  
10:00 Florianiberg  
FF Seiersberg
- So. 12.05.2024 Stockturnier U60**  
ganztägig Stocksporthalle  
ESV Alte Maut
- Mi. 15.05.2024 Meisterschaften f. SOÖ**  
09:00 Stocksporthalle  
ESV Alte Maut
- Fr. 17.05.2024 Stockturnier**  
ganztägig Stocksporthalle  
ESV Neuseiersberg
- So. 02.06.2024 Stockturnier**  
ganztägig Stocksporthalle  
ESV Alte Maut
- Sa. 08.06.2024 Dorfturnier**  
08:00 Stocksporthalle  
ESV Alte Maut
- Sa. 08.06.2024 Konzert Robert Hafner**  
19:30 KUSS Halle Kulturausschuss

Alle Events bequem am  
Handy anzeigen



# Gemeinderats- sitzungen 2024

im Erdgeschoss des Gemeindeamtes,  
am Hauptplatz 1, 8054 Seiersberg-Pirka

28. Mai	18:30 Uhr	Gemeinderatssitzungssaal
25. Juni	18:30 Uhr	Gemeinderatssitzungssaal
09. Juli	18:30 Uhr	Gemeinderatssitzungssaal
01. Oktober	18:30 Uhr	Gemeinderatssitzungssaal
29. Oktober	18:30 Uhr	Gemeinderatssitzungssaal
26. November	18:30 Uhr	Gemeinderatssitzungssaal
16. Dezember	18:30 Uhr	Gemeinderatssitzungssaal

## Notfallnummern

Ärztische Suchtberatung	www.ordinationen.st
Gesundheitsberatung	1450
Apothekennotruf	14 55
Rettung	144
Krankentransporte	14 8 44
Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka	059 133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz Umgebung)	03133 / 122
Steirische Fernwärme	0664 / 61 61 265
Ordnungswache Seiersberg-Pirka	0664 / 85 70 132
Technischer Bereitschaftsdienst	0664 / 83 08 400
Ganztagesschule VS Seiersberg (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Ganztagesschule VS Pirka	0664 / 83 08 431
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 78 74

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung  
bei Frau Silvia Klaus unter der Nummer 0316 / 28 21 11 31

## Bürgerservice & Standesamt

0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Mo, Mi und Do  
Di  
Fr

von 07:00 - 15:00 Uhr  
von 07:00 - 18:00 Uhr  
von 07:00 - 11:00 Uhr

## Altstoffsammelzentrum

0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof Nord, Feldkirchner Straße 96

Di  
Mi  
Do  
jeden ersten Sa. im Monat

von 07:15 - 18:00 Uhr  
von 11:30 - 14:30 Uhr  
von 07:15 - 12:00 Uhr  
von 07:15 - 12:00 Uhr

## Anwaltliche Erstberatung

durch die Rechtsanwaltskanzlei KAPP & Partner

**Termine auf Anfrage**

0316 / 22 59 55

## Bauberatung

**Ausschließlich n. tel. Voranmeldung**

0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Dienstag - 07.05.2024  
Dienstag - 28.05.2024  
Dienstag - 11.06.2024  
Dienstag - 25.06.2024

## Bücherei

bei der Volksschule Seiersberg, Haushamerstraße

Dienstag, Donnerstag von 12:00 - 18:00 Uhr 0316 / 28 15 44 83

## Social Media Kanäle

www.facebook.com/seiersberg  
www.instagram.com/seiersberg\_pirka  
www.youtube.com/GemeindeSeiersbergPirka